

**Messehalle;  
Umstellung der Beleuchtung auf LED und Anschluss an das Fernwärmenetz**

Gremium:	<b>Bausenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>10</b>	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	<b>28.04.2023</b>	Stadt Landshut, den	27.03.2023
Sitzungsnummer:	48	Ersteller:	Weiß, Thomas Murr, Wolfgang

**Vormerkung:**

Die o.g. Maßnahmen wurden vom Mieter der beiden Hallen als dringend anstehende energetische Sanierungsmaßnahmen gefordert. Die Argumentation des Mieters:

„1. Ersatz der bestehenden Gebäudeheizungen (Sparkassen Arena = Gas / Messehalle = Öl)  
Beide Hallen könnten an das öffentliche Fernwärmenetz (Biomasse Heizkraftwerk) der Stadtwerke LA angeschlossen werden.

Technische Prüfung durch die Stadtwerke ist erfolgt, Angebote liegen vor.

Kostenschätzung (ohne Berücksichtigung einer möglichen Förderung): ca. 200.000 EUR netto

Vor allem der Umbau der Gasheizung der Arena wäre aus aktuellem Anlass sehr dringend.

Bei Gasknappheit ist das Risiko einer erzwungenen Schließung der Arena nicht unerheblich.

Im Herbst/Winter sind wir gut gebucht, Einnahmeausfälle wären die Folge.

2. Ersatz der bestehenden Hallenbeleuchtung (Neonröhren) und Umbau auf energiesparende LED Technik in Sparkassen Arena, liveBOX und Messehalle.

Die aktuell verbauten Leuchtmittel werden bereits sukzessive vom Markt genommen und sind in Kürze nicht mehr erhältlich.

Zudem wäre das Energie-Einsparpotenzial erheblich und liegt bei ca. 50% des aktuellen Verbrauchs.

Außerdem sind die Erwartungen der regionalen und nationalen Kunden an das Leistungsspektrum einer modernen Veranstaltungs- und Mehrzweckhalle mittlerweile sehr hoch.

Neben einem starken Dienstleistungsbereich zählt dazu auch die technische Ausstattung, dazu gehört unter anderem auch eine atmosphärische, moderne, dimmbare und steuerbare Beleuchtung, die zudem auch den Herausforderungen in Bezug auf Energie-Effizienz Stand hält.

Wir befinden uns im Wettbewerb mit direkter Konkurrenz im Landkreis und sind gehalten, uns in diesem Bereich absolut zukunftssicher und fortschrittlich aufzustellen, ein reiner Austausch der Leuchtmittel würde diesen Anforderungen nicht gerecht werden.

Notwendig sind dimmbare und steuerbare moderne LED Leuchten in nahezu allen Bereichen und allen Hallen (S-Arena, liveBOX und auch die Messehalle).

Kabarett, Comedy, Konzerte etc., bei denen die Besucher nicht in schalem und grellem Neonlicht in der Halle empfangen werden wollen, sondern mit einer stimmungsvollen Beleuchtung.

Viele feierliche Anlässe (z.B. 200 Jahre Sparkasse, Hochschul-Abschlussfeier und Abschlussball, Zeugnisverleihungen FOS/BOS etc.) und andere hochwertige Events (Parteitage, Betriebsfeiern, Roadshows, Messen und Ausstellungen) würden weiterhin von dieser Technik profitieren. Die Veranstaltungen finden nicht nur in der Sparkassen Arena statt, sondern zunehmend werden hierfür gerne die liveBOX und die Messehalle gebucht.

Eine Neuinstallation der Beleuchtungskörper würde die in teils die Jahre gekommenen Anlagen der S-Arena (2005), liveBOX (2010) und der Messehalle (2011) wieder auf den neuesten Stand bringen und wären künftig weniger reparaturanfällig sowie wartungsärmer “

ist nachvollziehbar. Entsprechend wurden die notwendigen Haushaltsmittel für den Haushalt 2023 beantragt.

Zu 1.

Dem Energiekonzept der Stadt Landshut folgend ist eines der Ziele die Nutzung regenerativer Energie. Alle relevanten Liegenschaften im Aufgabenbereich des Referates Bauen und Umwelt

entlang den Fernwärmetrassen wurden bzw. werden daher an die Fernwärmeversorgung aus dem Biomasseheizkraftwerk angeschlossen. Dieses Konzept sollte aus Sicht der Verwaltung auch für die Messehallen beibehalten und entsprechend zeitnah umgesetzt werden.

Für beide Hallen wurden von den Stadtwerken bereits Angebote für den Fernwärmeanschluss vorgelegt (Kosten ca. 100.000,- € inkl. sonstiger Nebenarbeiten / Umschlüsse etc.). Somit ist davon auszugehen, dass die Wärmeversorgung gesichert ist.

Die Versorgungsleitungen führen entlang der Niedermayerstraße in ausreichender Dimension am Objekt vorbei. Die Fernwärmeanschlüsse sind daher ohne größeren zusätzlichen öffentlichen Erschließungsaufwand umsetzbar.

Zu 2.

Die Umstellung von konventioneller Technik (Leuchtstoffröhren mit EVG) auf LED Technik kann auf zwei verschiedene Arten stattfinden

**Möglichkeit 1:**

Ersatz der bestehenden Leuchtstoffröhren durch LED retrofits (Leuchtkörper bleiben bestehen; 1:1 Tausch der Röhren durch LED Röhren; EVG's bleiben in Betrieb und können in der Regel weiterbetrieben werden)

Vorteil:

sehr einfach und schnell möglich; Investitionsaufwand für den Austausch von ca. 700 Leuchtmitteln liegt geschätzt bei 50.000 Euro (inkl. Ertüchtigung einiger Vorschaltgeräte, inkl. Hebebühne und Zeiteinsatz für die Demontage/Montage)

Nachteil:

Kein Förderprogramm möglich; keine Verbesserung der Beleuchtungssteuerung (keine Dimmbarkeit); alte Leuchtkörper werden weiter verwendet

**Möglichkeit 2:**

Kompletter Ersatz der bestehenden Leuchten durch neue, hocheffiziente und dimmbare LED Leuchten; Ertüchtigung der Verkabelung um Dimmbarkeit zu ermöglichen

Vorteil:

Möglichkeit, mit verschiedenen Lichtstimmungen die Veranstaltung aufzuwerten; neue Leuchten (höhere Lebensdauer); förderfähig (BMU Förderprogramm)

Nachteil:

höhere Investitionskosten (ca. 200.000 €); Umsetzung in einer größeren Maßnahme und mit Förderprogramm → erst im Sommer 2024; Kosten für Planung notwendig (sind in vorgenannter Summe enthalten)

Für beide Maßnahmenbereiche stehen derzeit Förderprogramme (BEG – Einzelmaßnahmen) zur Verfügung.

Förderquoten:

-25 % für energieeffiziente Innenbeleuchtungssysteme

-30 % für Wärmenetzanschluss (Sparkassenarena, Umschluss von Gaskessel, Inbetriebnahme < 20 Jahre)

-30 % + 10 % für Wärmenetzanschluss + Heizungstauschbonus (Messehalle, Umschluss von Ölkessel)

der förderfähigen Ausgaben

Fördervoraussetzung ist die Einhaltung der Technischen Mindestanforderungen gemäß Förderprogramm.

Ein Sperrvermerk ist aus Sicht der Verwaltung nicht zu befürworten. Die Ertüchtigung der LED Beleuchtung (Möglichkeit 1 oder 2) sollte entschieden werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht zur Umstellung der Beleuchtung in der Messehalle auf LED und Anschluss an das Fernwärmenetz wird Kenntnis genommen.
2. Die Umrüstung der Hallenbeleuchtung im Messeareal auf LED-Technik erfolgt durch einen kompletten Austausch der Beleuchtungsanlagen (Variante 2).
3. Der Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 7622.9460 wird aufgehoben.

**Anlagen:**

---